

Anne Frank. Morgen mehr.

**Deine
Meinung
zählt
!**

Das interaktive Lernlabor

zu Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung
in Vergangenheit und Gegenwart

**„Ich werde
schon zeigen,
dass
Anne Frank
nicht von
gestern ist!“**

Anne Frank,
28. September 1942

Das Lernlabor

Nur wenige hundert Meter von ihrem Geburtshaus entfernt werden die Geschichte und die Fragen der berühmten Frankfurter Autorin wieder lebendig: im Lernlabor „Anne Frank. Morgen mehr.“

Kein Museum, sondern ein Ort der Auseinandersetzung und der Debatte.

Hier machen wir Jugendliche mit Leben und Werk Anne Franks vertraut. Hier lernen sie, Fragen aus der Geschichte auf die Gegenwart anzuwenden. Das Lernlabor nimmt jugendliche Perspektiven zum Thema Diskriminierung ernst und macht die verschiedenen Formen der Aneignung von Geschichte erlebbar: Utopien, Konflikt, Widerstand.

Das Lernlabor ist speziell für die Arbeit mit Gruppen – Schulklassen und Jugendgruppen – entwickelt worden. Es ist aber auch für Einzelbesucher*innen ein Erlebnis.

Morgen mehr ...
Geschichte(n)!

**Wie würdest
du Tagebuch
schreiben?**

**Was sagst du zu
Solidarität, Helfen
und Widerstand?**

Morgen mehr ...
Mut!

Morgen mehr ...
Welt!

**Was denkst
du über Migration,
Flucht und Asyl?**

**Was ist eigentlich
normal? Und
wer bestimmt das?
Was meinst du?**

Morgen mehr ...
Vielfalt!

Morgen mehr ...
Gerechtigkeit!

**Wie stehst du
zu Gerechtigkeit und
Menschenrechten?**

**Wie erlebst du
Diskriminierung und
Verfolgung?**

Morgen mehr ...
Respekt!

Anne Frank

Es gibt wohl keine Person, die so symbolisch für die Opfer des Nationalsozialismus steht wie Anne Frank. Anne Frank als Ikone? Das schauen wir uns genauer an: Die Ausstellung liefert Hintergrundwissen zu ihrer Biographie, dem Leben im Versteck und ihrem berühmten Tagebuch. Wir zeigen aber auch, wie das Tagebuch entstand, wie unterschiedlich es verarbeitet und interpretiert wurde.

Wer erzählt dein Leben ?



Wie schreibst du Geschichte ?

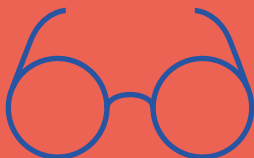
Geschichte im Privaten

Anne Franks Tagebuch steht auch dafür, wie nah sich das Private und das Historische, Politisches und Persönliches sind. Der Weg durch das Lernlabor führt die Besucher*innen auch zu anderen jugendlichen Autor*innen, die unter ganz verschiedenen Bedingungen kraftvoll ihre Meinung formuliert haben: Charlotte L. Fortens Berichte von Rassismus in den USA des 19. Jahrhunderts; die Tagebücher von Ana Novac und Arieh Koretz aus Auschwitz-Birkenau und Bergen-Belsen; Blogs wie von Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai oder Jamie Raines, der von seinem Weg vom „Mädchen“ zum „Mann“ berichtet. Wir laden jugendliche Besucher*innen dazu ein, im Lernlabor ihre eigene Geschichte zu erzählen.

Diskriminierung, Verfolgung, Menschenrechte

Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung beginnen immer im Kleinen. Wenn Menschen als „normal“ und „abweichend“ eingeordnet werden, dann geschieht das oft subtil und ist den meisten nicht bewusst. Die Racist Glasses zeigen, wie schon einfache Porträts von Menschen Assoziationen erwecken, die zu einer rassistischen Abwertung führen: Plötzlich verwandelt sich der Student in einen gefährlichen Gangster. Woher stammen diese Bilder? Und was bitte ist ein Migrationshintergrund?

Wer macht dich anders ?



Die Fotografien von Norman Konrad stellen unsere Gefühle von Normalität in Frage.



Der Blick durch die „Racist Glasses“ verändert die Wahrnehmung der Illustrationen von Uli Knörzer.

Deine Meinung zählt !

Das Team

Der Besuch des Lernlabors ist ein Gruppenerlebnis, das von gleichaltrigen Trainer*innen begleitet wird – junge Menschen lernen am besten mit jungen Menschen! Im Zentrum stehen die lebendige Auseinandersetzung und Diskussion. Die Entscheidungen, Ideen, Meinungen oder Fragen der Besucher*innen werden während des Besuchs in Interaktion gebracht. Optional kann ein Workshop anschließen, der ein für die Gruppe besonders wichtiges Thema behandelt.

Wer teilt meine Erfahrungen ?



Informationen zum Besuch

Gruppen



Montag bis Freitag

Besuch
[~ 2 Stunden]

60 € + 1 € pro Person

Besuch mit
Workshop
[~ 4 Stunden]

90 € + 1 € pro Person

Einzelbesucher*innen



Wochenende, 12–18 Uhr
alle 2 Stunden

max. 20 Personen

5 € pro Person
ab 18 Jahren

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anmeldung:
www.bs-anne-frank.de/anmeldung

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

ANNE FRANK FONDS[®]
FOUNDED BY OTTO FRANK



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



STADT  FRANKFURT AM MAIN